

Zur I. N. 89. 240

Hochw. d. H. H. H.

Herrn Professor



Dr. Ludwig Müller

Gross-Reifling

Steiermark

Pasthof

Glossy



I

Jacob Mader

H. Thiege III/24



Mien 10. IX. 09

Luzernerhofstrasse Luzern Professor

Meinem lieben Sohn  
 Sie schreiben, dass  
 ich so wieder Sie  
 mit einem Lichte zu  
 belächeln.

Ich habe Ihnen zu un-  
 möglichen Vorkehrungen  
 verpflichtet muss Sie  
 die große Liebe würdig.

Kauf schon malten,  
auf einem Spazier-  
gang auf der Gießhaus-  
straße, beim Mertens-  
mausart ist zu ver-  
kündigen, wenn Sie  
am 25/8 aufgabbar  
Prüfung in München  
vergeblich, resp.  
zugapall worden  
ist. Ich glückte, ab



läßt sich nicht auf  
dem Gazanpfaum, den  
beim H. Kaiserthum  
liegt nur auf unserer  
Lohn Scholz, das rückst-  
paltete Geld befalligen  
müßte, ungenügend.

Wundersam ist, lieber  
Lohn Professor, daß  
ich zwar diese Kug-  
Lanzent nicht müßte, aber  
mit Herrn L. Bauer



ich mich nicht was lassen  
und Jan Hartmann  
wird eine Aufgabe  
manipuliert gab nicht  
bedeutend.

Ich bin sehr dankbar für  
alles Hilfe und Güte,  
das Sie mir gesagt!

In Anbetrachtung

Herr

Nachlass

